



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Mittwoch, 19. April 2000

Ermittlungen vor Ort abgeschlossen

Landesbischof Eberhardt Renz besucht am Gründonnerstag Brandstelle in Nürtingen

Stuttgart / Nürtingen. Nach seinen Informationen seien die Brandermittlungen vor Ort abgeschlossen. Dies berichtete Dekan Hans-Martin Steck über die Situation der am Wochenende teilweise ausgebrannten Stadtkirche in Nürtingen. In der als Wahrzeichen über der Stadt und dem Neckar stehenden Kirche sind am Samstagabend ein Feuer und starke Rauchentwicklung entdeckt worden. Die Feuerwehr musste mehrere Stunden mit Unterstützung der Polizei und des DRK den in der Nähe der Orgel entstandenen Brand löschen. Auch wenn die Ermittlungen in der Kirche abgeschlossen sind, liegt das von Brandexperten zu verfassende Gutachten über die Brandursache noch nicht vor. Die erste Vermutung, ein Heizlüfter habe die Zerstörung der Kirche verursacht, hält der Nürtinger Dekan allerdings für ausgeschlossen.

Auch über die Schadenshöhe sei noch nichts genaueres festzustellen. Eindeutig sei, dass die Orgel in der Stadtkirche zerstört ist. Sie habe einen Wert von über 1,5 Millionen Mark. Die wertvolle Bibliothek im Turm der Stadtkirche konnte durch die Feuerwehr gerettet und sicher gestellt werden. Der Innenraum der Kirche sei total verrußt und verdreckt. Eine erste statistische Untersuchung des Kirchengewölbes habe ergeben: „Das Feuer ist nicht durch das Gewölbe gedrunen. Die Standsicherheit des Gewölbes ist für die Beweissicherung, die Aufräumarbeiten und das Einrüsten der Kirche ausreichend.“ Es könne zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ausgeschlossen werden, dass sich infolge der hohen Temperaturen Teile des Putzes und Stücke des Natursteines gelöst haben und herunterstürzen können. Dies könne erst nach weiteren Untersuchungen festgestellt werden. Von Statikern und Elektrikern werde zur Zeit geprüft, „ob und wann die Turmuhr und die Glocken wieder in Gebrauch genommen werden können“. Die Glocken der weithin sichtbaren Stadtkirche sind nach 20 Uhr am Samstagabend stehen geblieben, nachdem die Feuerwehr den gesamten Strom für die Stadtkirche abgeschaltet hat.

Die Kriminalpolizei habe die Ermittlungen in der Kirche und die Sicherung der nötigen Beweise abgeschlossen. Nun müsse noch auf Gutachten von Experten und Gespräche mit Sachverständigen gewartet werden, bis abschließend etwas über die Brandursache gesagt

werden könne. Dies sei Sache der Staatsanwaltschaft in Stuttgart, berichtete Dekan Steck über ein Gespräch mit der Polizei.

Am Gründonnerstag, 20. April, wird Landesbischof Eberhardt Renz um 10 Uhr die Brandstelle besichtigen. Nachdem schon am Sonntag der Stuttgarter Prälat Martin Klumpp und der für Bauaufsicht zuständige Oberkirchenrat Rudolf Pfisterer für die Kirchenleitung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg an der Unglücksstelle präsent waren, ist es dem Landesbischof ein Anliegen, selbst noch vor den Feiertagen die Spuren des Unglücks in Augenschein zu nehmen. Er will die Gelegenheit auch nutzen, all den Einsatzkräften an Ort und Stelle zu danken. Eine brennende Kirche sei etwas zutiefst Beunruhigendes, stellte Renz am Dienstag in der Sitzung der Kirchenleitung fest.

Für die anstehenden Festgottesdienste über Karfreitag und Ostern sind mit der katholischen Kirchengemeinde am Ort und der Stadt Regelungen gefunden worden. Am Karfreitag sind die evangelischen Christen um 11 Uhr in der katholischen St. Johanneskirche zu Gast, ab Ostersonntag werden sie die Gottesdienste in der Kreuzkirche feiern, die von der Stadt Nürtingen als Veranstaltungsort genutzt wird. Das für Karsamstag geplante Konzert der Nürtinger Kantorei mit einem Osteroratorium und Osterkantaten von Johann Sebastian Bach wird in der Stadthalle stattfinden. Der Eintritt dafür ist frei. Die Kirchengemeinde bittet um ein großzügiges Opfer für die Renovierung der Stadtkirche. Dekan Steck bedankte sich für die spontane Bereitschaft vieler, für die durch den Brand nötigen Arbeiten Geld zu spenden. Ein Sonderkonto wurde von der Kirchengemeinde eingerichtet (Konto Nummer: 48 200 240, Kreissparkasse Nürtingen, Bankleitzahl 611 500 20, Stichwort: Brand Stadtkirche Nürtingen). Neben vielen einzelnen Spenden haben die Teilnehmer am „Gottesdienst im Grünen“ am vergangenen Sonntag für die Renovierung geopfert. Zudem habe das Nachbardekanat Bad Urach die Kirchengemeinden im dortigen Kirchenbezirk gebeten, ein Opfer in den kommenden Wochen für die Nürtinger Stadtkirche zur Verfügung zu stellen.

Christof Vetter